

# Literatur

- Ackermann, Heike/Retzar, Michael/Mützlitz, Sigrun/Kammler, Christian (2015): Kultur-Schule. Kulturelle Bildung und Schulentwicklung. Wiesbaden: Springer VS.
- Aghamiri, Kathrin (2016): Das Sozialpädagogische als Spektakel. Eine Fallstudie sozialpädagogischer Gruppenarbeit in der Grundschule. Opladen: Budrich.
- Albus, Stefanie/Micheel, Heinz-Günther/Otto, Hans-Uwe/Polutta, Andreas (2009): Wirkungsforschung in der Jugendhilfe. Erfordernisse für angemessene Indikatoren und methodisches Design in der wissenschaftlichen Wirkungsevaluation. In: Böttcher, Wolfgang/Dicke, Jan Nikolas/Ziegler, Holger (Hrsg.), Evidenzbasierte Bildung. Wirkungsevaluation in Bildungspolitik und pädagogischer Praxis. Münster/New York/München/Berlin: Waxmann, S. 35-45.
- Al-Diban, Sabine/Magister, Julia/Matko, Karin/Walther, Jonathan (2012): Auswirkungen einer Theaterintervention auf die Entwicklung von Identität und sozialen Kompetenzen bei Jugendlichen. Eine explorative Feldstudie. In: Bildung und Erziehung, 65. Jahrgang, Heft 3, S. 343-358.
- Aslan, Bünyamin/Sass, Erich (2013): Kinder- und Jugendarbeit in kulturellen Einrichtungen und Initiativen. In: Rauschenbach, Thomas/Borrmann, Stefan (Hrsg.), Arbeitsfelder der Kinder- und Jugendarbeit. Weinheim/Basel: Beltz Verlag, S. 238-261.
- Aulke, Annette/Flohé, Alexander/Knopp, Reinhold (2006): Evaluation zum Projekt „Die Hiketiden“. Düsseldorf.
- Aulke, Annette/Flohé, Alexander/Knopp, Reinhold (o.J.): Kunst bewegt! Kunst- und Kulturprojekte an Schulen in Nordrhein Westfalen. Eine qualitative Wirksamkeitsstudie zum NRW Landesprogramm ‚Kultur und Schule‘. Düsseldorf. Verfügbar unter: [https://www.mkffi.nrw/sites/default/files/asset/document/kunst\\_bewegt.pdf](https://www.mkffi.nrw/sites/default/files/asset/document/kunst_bewegt.pdf) [letzter Zugriff: 23.03.2016]
- Autorengruppe Bildungsberichterstattung (Hrsg.) (2012): Bildung in Deutschland 2012. Ein indikatorengestützter Bericht mit einer Analyse zur kulturellen Bildung im Lebenslauf. Bielefeld: Bertelsmann Verlag. Auch verfügbar unter: <https://www.bildungsbericht.de/de/bildungsberichte-seit-2006/bildungsbericht-2012/pdf-bildungsbericht-2012/bb-2012.pdf> [letzter Zugriff: 23.07.2016]
- Baer, Ulrich (1999): Lebenskunst lernen. Ein kulturpädagogisches Projekt der Akademie Remscheid. In: Bundesvereinigung Kulturelle Jugendbildung e.V. (Hrsg.), Lernziel Lebenskunst. Konzepte und Perspektiven. Remscheid: Bundesvereinigung Kulturelle Jugendbildung e.V., S. 41-50.
- Bamford, Anne (2010): Der Wow-Faktor. Eine weltweite Analyse der Qualität künstlerischer Bildung. Münster/New York/München/Berlin: Waxmann.

- Bandura, Albert (1976): Lernen am Modell. Ansätze zu einer sozial-kognitiven Lerntheorie. Stuttgart: Klett.
- Bandura, Albert (1977): Self-efficacy: Toward a Unifying Theory of Behavioral Change. In: Psychological Review, 84. Jahrgang, Heft 2, S. 191-215.
- Bandura, Albert (1979): Sozial-kognitive Lerntheorie. Stuttgart: Klett.
- Bandura, Albert (1997): Self-Efficacy: The Exercise of Control. New York: Freeman.
- Bastian, Hans Günther (2003): Kinder optimal fördern – mit Musik. Intelligenz, Sozialverhalten und gute Schulleistungen durch Musikerziehung. 3. Auflage. Mainz: Schott.
- Beck, Ulrich (1986): Risikogesellschaft. Auf dem Weg in eine andere Moderne. Frankfurt am Main: Suhrkamp Verlag.
- Becker, Helle (2008): Kooperation Kultureller Bildung in der Ganztagschule – Zwischenbilanzen und Perspektiven. In: Fischer, Georg/Treudt, Peter (Hrsg.), Kulturelle Bildung im Ganztage, Der Ganztage in NRW – Beiträge zur Qualitätsentwicklung, 4. Jahrgang, Heft 7, S. 60-62. Auch verfügbar unter: [http://nrw.ganztaegiglernen.de/sites/default/files/GanzTag\\_2008\\_07.pdf](http://nrw.ganztaegiglernen.de/sites/default/files/GanzTag_2008_07.pdf) [letzter Zugriff: 17.10.2016]
- Beckmann Christof/Richter, Martina (2005): „Qualität“ sozialer Dienste aus der Perspektive ihrer Nutzerinnen und Nutzer. Theoretische und methodologische Annäherungen. In: Oelerich, Gertrud/Schaarschuch, Andreas (Hrsg.), Soziale Dienstleistungen aus Nutzersicht. Zum Gebrauchswert Sozialer Arbeit. München/Basel: Ernst Reinhardt Verlag, S. 132-149.
- Behörde für Bildung und Sport der Freien und Hansestadt Hamburg/Körper-Stiftung (2003): TuSch – Theater und Schule. Partnerschaft zwischen Hamburger Bühnen und Schulen. Evaluation des Hamburger Pilotprojekts, Hamburg.
- Bergold, Jarg/Thomas, Stefan (2012): Partizipative Forschungsmethoden: Ein methodischer Ansatz in Bewegung. In: Forum Qualitative Sozialforschung Online-Journal. Verfügbar unter: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:0114-fqs1201302> [letzter Zugriff: 23.05.2016]
- Biburger, Tom (2008): Szenisches Handeln – Leben lernen. Künstlerische Methoden der Theaterarbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Ganztagsbildung zur selbstreflexiven Darstellung von Lebenswirklichkeit. In: Hill, Burkhard/Biburger, Tom/Wenzlik, Alexander (Hrsg.), Lernkultur und Kulturelle Bildung. Veränderte Lernkulturen als Kooperationsauftrag an Schule, Jugendhilfe, Kunst und Kultur. München: kopaed, S. 127-139.
- Biburger, Tom/Wenzlik, Alexander/Hill, Burkhard (2009): Konturen künstlerisch-kulturpädagogischer Lernkultur. In: Biburger, Tom/Wenzlik, Alexander (Hrsg.), „Ich hab gar nicht gemerkt, dass ich was lern.“ Untersuchungen zu künstlerisch-kulturpädagogischer Lernkultur in Kooperationsprojekten mit Schulen. München: kopaed, S. 275-290.
- Blumenreich, Ulrike (Hrsg.) (2012): Studium – Arbeitsmarkt – Kultur. Ergebnisse des Forschungsprojekts. Essen: Klartext Verlag.
- Blumer, Herbert (1954): What is Wrong with Social Theory? American Sociological Review, 19, S. 3-10.
- BMFSFJ – Bundesministerium für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit (Hrsg.) (1990): Achter Jugendbericht. Bericht über Bestrebungen und Leistungen der Ju-

- gendhilfe. Bonn: Bonner Universitäts-Buchdruckerei. Auch verfügbar unter: [https://www.dji.de/fileadmin/user\\_upload/bibs/8\\_Jugendbericht.pdf](https://www.dji.de/fileadmin/user_upload/bibs/8_Jugendbericht.pdf) [letzter Zugriff: 09.05.2016]
- Bock, Karin (2010): *Kinderalltag – Kinderwelten. Rekonstruktive Analysen von Gruppendiskussionen mit Kindern*. Opladen/Farmington Hills: Verlag Barbara Budrich.
- Bockhorst, Hildegard (1999): *Lernziel Lebenskunst. Kulturelle Bildung im Spannungsfeld von Leben und Kunst*. In: Bundesvereinigung Kulturelle Jugendbildung e.V. (Hrsg.), *Lernziel Lebenskunst. Konzepte und Perspektiven*. Remscheid: Bundesvereinigung Kulturelle Jugendbildung e.V., S. 133-141.
- Bohnsack, Ralf (2006): *Qualitative Evaluation und Handlungspraxis. Grundlagen dokumentarischer Evaluationsforschung*. In: Flick, Uwe (Hrsg.), *Qualitative Evaluationsforschung*. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt, S. 135-155.
- Bohnsack, Ralf (2007): *Dokumentarische Methode und praxeologische Wissenssoziologie*. In: Schützeichel, Rainer (Hrsg.), *Handbuch Wissenssoziologie und Wissensforschung*. Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft, S. 180-190.
- Bohnsack, Ralf (2010): *Rekonstruktive Sozialforschung – Einführung in qualitative Methoden*. 8. Auflage. Opladen & Farmington Hills: Verlag Barbara Budrich.
- Boklage, Jasmin (2009): *Ästhetische Bildung durch Künstlerprojekte – Entwicklung und Anwendung von Beobachtungsschwerpunkten zur Ausdifferenzierung möglicher Wirkungsbereiche*. In: Arbeitsgruppe Evaluation und Forschung des Bundesverbandes Tanz in Schulen e.V. (Hrsg.), *Empirische Annäherung an Tanz in Schulen. Befunde aus Evaluation und Forschung*. Oberhausen: Athena, S. 101-115.
- Böttger, Andreas (1996): „Hervorlocken“ oder Aushandeln? Zur Methodologie und Methode des „rekonstruktiven Interviews“ in der Sozialforschung. In: Strobl, Rainer/Böttger, Andreas (Hrsg.), *Wahre Geschichten? Zu Theorie und Praxis qualitativer Interviews*. Baden-Baden: Nomos, S. 131-158.
- Bree, Stefan (2007): *Künstlerische Verfahren als Modell für das frühe Lernen von Kindern*. In: *bildungsforschung*, 4. Jahrgang, Heft 1, Verfügbar unter: <https://openjournals4.uni-tuebingen.de/ojs/index.php/bildungsforschung/article/view/57/60> [letzter Zugriff: 02.02.2016]
- Breitag, Renate (2006): *Bildungspolitische Grundlagen und Strategien für eine Einbindung von Tanz in Schulen*. In: Müller, Linda/Schneeweis, Katharina (Hrsg.), *Tanz in Schulen. Stand und Perspektiven*. München: Koeser, S. 13-17.
- Brend, Markus (2008): *Musikunterricht und der schulische Bildungsauftrag*. In: *PÄD Forum: Unterrichten Erziehen*, Heft 2, S. 73-80.
- Breuer, Martin/Furmaniak, Jürgen/Schwitalla, Holger/Winking, Dieter (2002): „*kunstmachtschule*“. In: Preiß, Christine/Wahler, Peter (Hrsg.), *Schule zwischen Lehrplan und Lebenswelt. Zwischenbilanz zur aktuellen Bildungsreform*. Opladen: Leske + Budrich, S. 163-183.
- Buchtová, Klara/Stang, Katalin (2004): *Von der Improvisation zur Aufführung. Pädagogische und ästhetische Prozesse mit Hortkindern*. In: Westphal, Kristin (Hrsg.), *Lernen als Ereignis. Zugänge zu einem theaterpädagogischen Konzept*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag, S. 149-174.

- Christa, Harald (2009): Evaluation. In: Michel-Schwartz, Brigitta (Hrsg.), Methodenbuch Soziale Arbeit. Basiswissen für die Praxis, 2., überarbeitete und erweiterte Auflage. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften, S. 317-343.
- Copei, Friedrich (1963): Der fruchtbare Moment im Bildungsprozess. 7. Aufl. Eingeleitet und herausgegeben von Hans Sprenger. Heidelberg: Quelle & Meyer.
- Cremer-Schäfer, Helga (2005): Lehren aus der (Nicht-)Nutzung wohlfahrtsstaatlicher Dienste. Empirisch fundierte Überlegungen zu einer sozialen Infrastruktur mit Gebrauchswert. In: Oelerich, Gertrud/Schaarschuch, Andreas (Hrsg.), Soziale Dienstleistungen aus Nutzersicht. Zum Gebrauchswert Sozialer Arbeit. München/Basel: Ernst Reinhardt Verlag, S. 163-177.
- Csikszentmihalyi, Mihaly (2010a): Das Flow-Erlebnis. Jenseits von Angst und Langeweile. Im Tun aufgehen. 11. Auflage. Stuttgart: Klett-Cotta.
- Csikszentmihalyi, Mihaly (2010b): Flow. Das Geheimnis des Glücks. 15. Auflage. Stuttgart: Klett-Cotta.
- dan Droste, Gabi (Hrsg.) (2010): Theater von Anfang an! Bildung, Kunst und frühe Kindheit. Bielefeld: transcript.
- de Groote, Kim (2013): „Entfalten statt liften!“ Eine qualitative Untersuchung zu den Bedürfnissen von Senioren in kulturellen Bildungsangeboten. München: kopaed.
- de Groote, Kim/Fricke, Almuth (Hrsg.) (2010): Kulturkompetenz 50+. Praxiswissen für die Kulturarbeit mit Älteren. München: kopaed.
- de Groote, Kim/Nebauer, Flavia (2008): Kulturelle Bildung im Alter. Eine Bestandsaufnahme kultureller Bildungsangebote für Ältere in Deutschland. München: kopaed.
- Deck, Jan (2014): Paradoxe Verhältnisse. Zum biopolitischen Kontext der Theaterarbeit mit Kindern und Jugendlichen. In: Primavesi, Patrick/Deck, Jan (Hrsg.), Stop Teaching! Neue Theaterformen mit Kindern und Jugendlichen. Bielefeld: transcript, S. 47-68.
- Deutscher Bundestag (2013): 14. Kinder- und Jugendbericht. Bericht über die Lebenssituation junger Menschen und die Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland. Verfügbar unter: [https://www.dji.de/fileadmin/user\\_upload/bibs/14-Kinder-und-Jugendbericht.pdf](https://www.dji.de/fileadmin/user_upload/bibs/14-Kinder-und-Jugendbericht.pdf) [letzter Zugriff: 12.06.2016]
- DIE (Deutsches Institut für Erwachsenenbildung)/DIPF (Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung)/IES (Institut für Entwicklungsplanung und Strukturforchung GmbH an der Universität Hannover) (2004): Machbarkeitsstudie im Rahmen des BLK-Verbundprojektes „Weiterbildungspass mit Zertifizierung informellen Lernens“ Frankfurt am Main. Verfügbar unter: [https://www.die-bonn.de/espid/dokumente/doc-2004/die04\\_02.pdf](https://www.die-bonn.de/espid/dokumente/doc-2004/die04_02.pdf) [letzter Zugriff: 20.08.2016].
- Dietrich, Cornelia (2009): Ästhetische Bildung zwischen Markt und Mythos. In: Westphal, Kristin/Liebert, Wolf-Andreas (Hrsg.), Gegenwärtigkeit und Fremdheit. Wissenschaft und Künste im Dialog über Bildung. Weinheim/München: Juventa, S. 39-54.
- Dolić, Romana/Schaarschuch, Andreas (2005): Strategien der Nutzung sozialpädagogischer Angebote. In: Oelerich, Gertrud/Schaarschuch, Andreas (Hrsg.), Soziale Dienstleistungen aus Nutzersicht. Zum Gebrauchswert Sozialer Arbeit. München/Basel: Ernst Reinhardt Verlag, S. 99-116.

- Domkowsky, Romi (2008): Wie Theaterspielen die persönliche Entwicklung fördern kann. Erste Ergebnisse einer Längsschnittuntersuchung. In: Hoffmann, Klaus/Klose, Rainer (Hrsg.), Theater interkulturell. Theaterarbeit mit Kindern und Jugendlichen. Berlin/Milow/Strasburg: Schibri, S. 159-168.
- Dörger, Dagmar/Nickel, Hans-Wolfgang (Hrsg.) (2005): Spiel- und Theaterpädagogik studieren. Berlin/Milow/Strasburg: Schibri-Verlag.
- Ecarius, Jutta (1999): „Kinder ernst nehmen“. Methodologische Überlegungen zur Aussagekraft biographischer Reflexionen 12jähriger. In: Honig, Michael-Sebastian/Lange, Andreas/Leu, Hans Rudolf (Hrsg.), Aus der Perspektive von Kindern? Zur Methodologie der Kindheitsforschung. Weinheim/München: Juventa, S. 133-152.
- EDUCULT (2016): Empfehlungen an die BKM im Hinblick auf Maßnahmen zur kulturellen Integration von geflüchteten Menschen. Wien. Verfügbar unter: [http://educult.at/wp-content/uploads/2016/03/EDUCULT\\_Ma%C3%9Fnahmen-zur-kult-Integr-von-gefl-Menschen-Vers-April16.pdf](http://educult.at/wp-content/uploads/2016/03/EDUCULT_Ma%C3%9Fnahmen-zur-kult-Integr-von-gefl-Menschen-Vers-April16.pdf) [letzter Zugriff: 30.05.2016]
- Eger, Nana/Klinge, Antje (Hrsg.) (2015): Künstlerinnen und Künstler im Dazwischen. Forschungsansätze zur Vermittlung in der Kulturellen Bildung. Bochumer Beiträge zur bildungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Theorie und Forschung, Band 7. Bochum: Projektverlag.
- Eickhoff, Mechthild (2004): Spuren im Stadtteil. Künstlerische Projekte mit Kindern und Jugendlichen in Brennpunkten am Beispiel des E&C-Projekts „Bitte wenden!“ In: Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Berlin e.V. (Hrsg.), Sozialraumorientierung. Neue Chancen für die kulturelle Kinder- und Jugendbildung? Berlin, S. 15-20.
- Ekerdal, Ellert (1995): Theater mit Kindern – von der Idee zur Vorstellung. In: Ruping, Bernd/Schneider, Wolfgang (Hrsg.), Theater mit Kindern. Erfahrungen, Methoden, Konzepte. Weinheim/München: Juventa, S. 131-140.
- Engel, Nicolas (2014): Die Übersetzung der Organisation. Pädagogische Ethnographie organisationalen Lernens. Wiesbaden: Springer.
- Ermert, Karl (2009): Was ist kulturelle Bildung? Verfügbar unter: <http://www.bpb.de/gesellschaft/kultur/kulturelle-bildung/59910/was-ist-kulturelle-bildung> [letzter Zugriff: 23.07.2016].
- Fett, Sabine (2004): „bilden mit kunst.“ In: Bundesvereinigung Kulturelle Jugendbildung e.V. (Hrsg.), Kultur öffnet Welten. Soziale und kreative Kompetenz durch kulturelle Bildung. Remscheid: topprint, S. 83-88.
- Fink, Tobias (2012): Lernkulturforschung in der Kulturellen Bildung. Videographische Rahmenanalyse der Bildungsmöglichkeiten eines Theater- und Tanzprojektes. München: kopaed.
- Fink, Tobias/Hill, Burkhard/Reinwand, Vanessa-Isabelle/Wenzlik, Alexander (o.J.): Wirkungsforschung zwischen Erkenntnisinteresse und Legitimationsdruck. Verfügbar unter: [http://www.forschung-kulturelle-bildung.de/images/publikationen/Fink\\_et\\_al\\_Wirkungsforschung.pdf](http://www.forschung-kulturelle-bildung.de/images/publikationen/Fink_et_al_Wirkungsforschung.pdf) [letzter Zugriff: 01.03.2016]
- Fink, Tobias/Hill, Burkhard/Reinwand-Weiss, Vanessa-Isabelle (Hrsg.) (2015): Forsch! Innovative Forschungsmethoden für die Kulturelle Bildung. München: kopaed.

- Fink, Tobias/Hill, Burkhard/Reinwand-Weiss, Vanessa-Isabelle/Wenzlik, Alexander (Hrsg.) (2012): Die Kunst, über Kulturelle Bildung zu forschen. Theorie- und Forschungsansätze. München: kopaed.
- Fink, Tobias/Tegtmeyer, Inken (2014): Wenn sich die offenen Räume der Kulturellen Bildung schließen. Kulturelle Bildungsprojekte als Pflichtveranstaltung. In: Westphal, Kristin/Stadler-Altman, Ulrike/Schittler, Susanne/Lohfeld, Wiebke (Hrsg.), Räume kultureller Bildung. Nationale und transnationale Perspektiven. Weinheim/Basel: Beltz Juventa, S. 329-334.
- Finke, Raimund/Haun, Hein (2001): Lebenskunst Theaterspielen. Psychosoziale Wirkungen aktiven Theaterspielens bei Jugendlichen. In: Bundesvereinigung Kulturelle Jugendbildung e.V. (Hrsg.), Kulturelle Bildung und Lebenskunst – Ergebnisse und Konsequenzen aus dem Modellprojekt „Lernziel Lebenskunst“. Remscheid: topprint, S. 97-107.
- Flick, Uwe (2012): Qualitative Sozialforschung. Eine Einführung. 6. Auflage. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verlag.
- Foucault, Michel (1976a): Mikrophysik der Macht. Über Strafjustiz, Psychiatrie und Medizin. Berlin: Merve-Verlag.
- Foucault, Michel (1976b): Überwachen und Strafen. Die Geburt des Gefängnisses. Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Freytag, Verena (2011): „Zwischen Nullbock und Höhenflug“ – eine explorative Studie zur Rekonstruktion von Themen innerhalb gestalterischer Prozesse im Tanz. Paderborn. Verfügbar unter: <http://digital.ub.uni-paderborn.de/hs/download/pdf/318695?originalFilename=true> [letzter Zugriff: 13.06.2016]
- Fritsch, Ursula (1989): Ästhetische Erziehung. Der Körper als Ausdrucksorgan. In: Sportpädagogik, Heft 5, S. 11-16.
- Fuchs, Max (1992): Jugend, Jugendkultur und Gesellschaft. Rahmenbedingungen von Jugendkulturarbeit. Remscheid: Rolland.
- Fuchs, Max (1994): Kultur lernen. Eine Einführung in die Allgemeine Kulturpädagogik. Remscheid: Bundesvereinigung Kulturelle Jugendbildung e.V.
- Fuchs, Max (1999): Mensch und Kultur. Zu den anthropologischen Grundlagen von Kulturarbeit und Kulturpolitik. Opladen/Wiesbaden: Westdeutscher Verlag.
- Fuchs, Max (2002): Kulturelle Bildung in der Jugendhilfe. In: Münchmeier, Richard/Otto, Hans-Uwe Otto/Rabe-Kleberg, Ursula (Hrsg.), Bildung und Lebenskompetenz. Kinder- und Jugendhilfe vor neuen Aufgaben. Opladen: Leske + Budrich, S. 107-117.
- Fuchs, Max (2004): Bildungswirkungen von Jugendkulturarbeit. Überlegungen zu ihrer Erfassung. In: Bundesvereinigung Kulturelle Jugendbildung e.V. (Hrsg.), Der Kompetenznachweis Kultur. Ein Nachweis von Schlüsselqualifikationen durch kulturelle Bildung. Remscheid, S. 23-42.
- Fuchs, Max (2007): Was ist kulturelle Bildung? Wege zur Begriffsklärung. In: politik und kultur. Zeitung des Deutschen Kulturrates, Nr. 6/7, S. 10-11.
- Fuchs, Max (2008): Kulturelle Bildung. Grundlagen, Praxis, Politik. München: kopaed.
- Fuchs, Max (2009a): Das „Praxisforschungsprojekt – Leben lernen“ im Kontext der Entwicklung der Kulturpädagogik in Deutschland – einige Hinweise. In: Biburger, Tom/Wenzlik, Alexander (Hrsg.), „Ich hab gar nicht gemerkt, dass ich was lern“

- Untersuchungen zu künstlerisch-kulturpädagogischer Lernkultur in Kooperationsprojekten mit Schulen. München: kopaed, S. 11-14.
- Fuchs, Max (2009b): Sozialer Zusammenhalt und kulturelle Bildung: In: Aus Politik und Zeitgeschichte, 47, S. 33-38.
- Fuchs, Max (2011): Vom Nutzen kultureller Bildung in Unterricht und Schulalltag. Vortrag auf der Konferenz „Kulturelle und ästhetische Bildung im Lebensverlauf“ der Bundeszentrale für politische Bildung und der Kultusministerkonferenz am 02./03. Mai 2011 in Berlin. Verfügbar unter: [https://www.bkjb.de/fileadmin/user\\_upload/kultur\\_macht\\_schule/documents/KMS\\_Fachstelle/PDF/Fuchs\\_Vom\\_Nutzen\\_k\\_B\\_in\\_Unterricht\\_und\\_Schulalltag.pdf](https://www.bkjb.de/fileadmin/user_upload/kultur_macht_schule/documents/KMS_Fachstelle/PDF/Fuchs_Vom_Nutzen_k_B_in_Unterricht_und_Schulalltag.pdf) [letzter Zugriff: 06.08.2016]
- Fuchs, Burkhard (1999): Die Generationenproblematik in der Kindheitsforschung. Zur methodischen Relevanz von Erwachsenen-Kind-Verhältnissen. In: Honig, Michael-Sebastian/Lange, Andreas/Leu, Hans Rudolf (Hrsg.), Aus der Perspektive von Kindern? Zur Methodologie der Kindheitsforschung. Weinheim/München: Juventa, S. 153-161.
- Fußmann, Albert (2002): Jugendarbeit und kulturelle Bildung. Zur Professionalisierung der Kulturpädagogik in der Jugendarbeit. In: Bundesvereinigung Kulturelle Jugendbildung e.V. (Hrsg.), Kultur leben lernen. Bildungswirkungen und Bildungsauftrag der Kinder- und Jugendhilfe. Remscheid, S. 307-310.
- Galuske, Michael/Böhle, Andreas (2010): Evaluation des Trainingscamps Lothar Kanneberg. Erste Befunde zu Delinquenzverläufen der Klienten vor und nach der Maßnahme. In: Zeitschrift für Jugendkriminalrecht und Jugendhilfe, Heft 1, S. 52-61.
- Gläser, Jochen/Laudel, Grit (2010): Experteninterviews und qualitative Inhaltsanalyse als Instrumente rekonstruierender Untersuchungen. 4. Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Graßhoff, Gunther (2015): Adressatinnen und Adressaten der Sozialen Arbeit. Eine Einführung. Wiesbaden: Springer.
- Graßhoff, Gunther (Hrsg.) (2013): Adressaten, Nutzer, Agency. Akteursbezogene Forschungsperspektiven in der Sozialen Arbeit. Wiesbaden: Springer VS.
- Greif, Siegfried (2004): Bericht zur Evaluation des Osnabrücker muse-e-Projekts. Osnabrück. Verfügbar unter: <http://www.home.uni-osnabrueck.de/sgreif/downloads/Bericht%20muse-Evaluation.pdf> [letzter Zugriff: 03.11.2016]
- Gropengießer, Harald (2008): Qualitative Inhaltsanalyse in der fachdidaktischen Lehr-Lernforschung. In: Mayring, Philipp/Gläser-Zikuda, Michaela (Hrsg.), Die Praxis der Qualitativen Inhaltsanalyse. 2. Auflage. Weinheim/Basel: Beltz Verlag, S. 172-189.
- Hasselhorn, Marcus (2010): Möglichkeiten und Grenzen der Frühförderung aus entwicklungspsychologischer Sicht. In: Zeitschrift für Pädagogik, 56. Jahrgang, Heft 2, S. 168-177.
- Heinze, Thomas (2001): Qualitative Sozialforschung. Einführung, Methodologie und Forschungspraxis: München/Wien: Oldenbourg.
- Helfferrich, Cornelia (2011): Die Qualität qualitativer Daten. Manual für die Durchführung qualitativer Interviews. 4. Auflage. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.

- Hellmann, Wilfried (2005): ‚Das Eltern-Kind-Haus war für mich die Rettung.‘ Ein Angebot Sozialer Arbeit in der retrospektiven Evaluation. In: Oelerich, Gertrud/Schaarschuch, Andreas (Hrsg.), Soziale Dienstleistungen aus Nutzersicht. Zum Gebrauchswert Sozialer Arbeit. München/Basel: Ernst Reinhardt Verlag, S. 49-64.
- Hentschel, Ulrike (2004): Künstlertheorien – Didaktische Herausforderungen an das Theater im sozialen Feld. In: Koch, Gerd/Roth, Sieglinde/Vaßen, Florian/Wrentschur, Michael (Hrsg.), Theaterarbeit in sozialen Feldern. Ein einführendes Handbuch. Frankfurt am Main: Brandes & Apffel, S. 63-69.
- Hentschel, Ulrike (2007): Theaterspielen als ästhetische Bildung. In: Traube, Gerd (Hrsg.), Kinder spielen Theater. Spielweisen und Strukturmodelle des Theaters mit Kindern. Berlin/Milow/Strasburg: Schibri-Verlag, S. 88-101.
- Hentschel, Ulrike (2010): Theaterspielen als ästhetische Bildung. Über einen Beitrag produktiven künstlerischen Gestaltens zur Selbstbildung. 3. Auflage. Berlin/Milow/Strasburg: Schibri-Verlag.
- Hill, Burkhard (2015): Fallverstehen – Praxisforschung – Handlungsforschung. Drei sozialwissenschaftlich begründete Zugänge zur Erforschung der Kulturellen Bildung. In: Fink, Tobias/Hill, Burkhard/Reinwand-Weiss, Vanessa-Isabelle (Hrsg.), Forsch! Innovative Forschungsmethoden für die Kulturelle Bildung. München: kopaed, S. 113-132.
- Hill, Burkhard/Biburger, Tom/Wenzlik, Alexander (2008): Kulturelle Bildung verändert Lernkulturen. In: Hill, Burkhard/Biburger, Tom/Wenzlik, Alexander (Hrsg.), Lernkultur und Kulturelle Bildung. Veränderte Lernkulturen – Kooperationsauftrag an Schule, Jugendhilfe, Kunst und Kultur. München: kopaed, S. 9-26.
- Hirschfeld, Uwe (2009): Vom Nutzen der Hilfe und der Hilfe des Widerstands. Widersprüche Sozialer Arbeit. In: Kurswechsel, Heft 3, S. 70-79.
- Hoffmann, Christel (2007): Die Kunst des Spielleiters. In: Hoffmann, Christel/Israel, Annett (Hrsg.), Theater spielen mit Kindern und Jugendlichen. Konzepte, Methoden und Übungen. 3. aktualisierte Auflage. Weinheim/München: Juventa, S. 13-33.
- Hoffmann, Hilmar (1979): Kultur für alle. Perspektiven und Modelle. Frankfurt am Main: Fischer.
- Hoffmann, Stephan (2010): Theater für Zweijährige? Warum nicht! Über das Erleben von Kunst. In: dan Droste, Gabi (Hrsg.), Theater von Anfang an! Bildung, Kunst und frühe Kindheit. Bielefeld: transcript, S. 59-67.
- Homfeldt, Hans Günther/Schröer, Wolfgang/Schweppes, Cornelia (Hrsg.) (2008): Vom Adressaten zum Akteur. Soziale Arbeit und Agency. Opladen/Farmington Hills: Verlag Barbara Budrich.
- Honig, Christoph (2014): Der „Akki – Aktion & Kultur mit Kindern e.V.“ und sein kulturelles Bildungsprofil. In: sozialraum.de Online Journal 1/2014. Verfügbar unter: <http://www.sozialraum.de/der-akki-aktion-kultur-mit-kindern-e-v.php> [letzter Zugriff: 20.08.2016]
- Hopf, Christel (1978): Die Pseudo-Exploration – Überlegungen zur Technik qualitativer Interviews in der Sozialforschung. In: Zeitschrift für Soziologie, 7. Jahrgang, Heft 2, S. 97-115.



- Hopf, Christel (2015): Qualitative Interviews – ein Überblick. In: Flick, Uwe/von Kardorff, Ernst/Steinke, Ines (Hrsg.), Qualitative Forschung. Ein Handbuch. 11. Auflage, Reinbek: rowohlt, S. 349-360.
- Howahl, Stephani (2010): Tanz in Schulen – Die Bedeutung von Kooperationen für die Integration von Tanzkunst an Schulen. In: Burkhard, Helga/Walsdarf, Hanna (Hrsg.), Tanz vermittelt – Tanz vermitteln. Jahrbuch der Gesellschaft für Tanzforschung, Leipzig: Henschel, S. 147-162.
- Jacobs, Theresa/Stoffers, Nina (2015): Sind Künstler\_innen die besseren Pädagog\_innen? Jenseits von Dualismen denken: Empathie, Disponibilität und funnel approach. In: Eger, Nana/Klinge, Antje (Hrsg.), Künstlerinnen und Künstler im Dazwischen. Forschungsansätze zur Vermittlung in der Kulturellen Bildung. Bochumer Beiträge zur bildungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Theorie und Forschung, Band 7. Bochum: Projektverlag, S. 116-123.
- Jäger, Jutta/Kuckhermann, Ralf (2004): Ästhetik und Soziale Arbeit. In: Jäger, Jutta/Kuckhermann, Ralf (Hrsg.), Ästhetische Praxis in der Sozialen Arbeit. Weinheim/Basel: Beltz Verlag, S. 11-81.
- Jenni, Ursula (2014): TUSCH Berlin – Teams von Theater- und Schulschaffenden als Theatervermittler. In: Pinkert, Ute (Hrsg.), Theaterpädagogik am Theater. Kontexte und Konzepte von Theatervermittlung. Uckerland: Schibri, S. 171-182.
- Kallmeyer, Werner/Schütze, Fritz (1976): Konversationsanalyse. In: Studium Linguistik, Heft 1, S. 1-28.
- Karl, Ute (2005): Zwischen/Räume. Eine empirisch-bildungstheoretische Studie zur ästhetischen und psychosozialen Praxis des Altentheaters. Münster: Lit-Verlag.
- Keddi, Barbara/Klinkhammer, Nicole/Sandmeir, Gunda (2008): Mit den Augen der Kinder sehen. Ein Blick auf den Schreibtisch der AG Kinderwelten. In: DJI Bulletin, Heft 2, S. 5-7.
- Keddi, Barbara/Stich, Jutta (2008): Qualitative Sozialforschung. Erschließung von Wirklichkeit – Auswahl der Fälle – Instrumente der Erhebung. In: DJI-Bulletin, Heft 2, S. 1-4.
- Keuchel, Susanne (2007): Kulturelle Bildung in der Ganztagschule. Eine aktuelle empirische Bestandsaufnahme. Bonn: ARCult Media.
- Keuchel, Susanne (2013): mapping//kulturelle-bildung. Essen. Verfügbar unter: [https://www.stiftung-mercator.de/media/downloads/3\\_Publikationen/Keuchel\\_mapping\\_kulturelle-bildung.pdf](https://www.stiftung-mercator.de/media/downloads/3_Publikationen/Keuchel_mapping_kulturelle-bildung.pdf) [letzter Zugriff: 11.03.2016]
- Klepacki, Leopold (2012): TUSCH – Kooperationen zwischen Schule und Theater als besondere Lernmöglichkeit? Oder: Wie lernt eigentlich was von wem warum? In: Sting, Wolfgang/Mieruch, Gunter/Stütting, Eva Maria/Klinge, Anne Katrin (Hrsg.), TUSCH: Poetiken des Theatermachens. Werkbuch für Theater und Schule. München: kopaed, S. 159-170.
- Klinge, Antje (2002): Tanz als Medium kultureller Bildung. In: Bundesvereinigung Kulturelle Jugendbildung e.V. (Hrsg.), Kultur leben lernen. Bildungswirkungen und Bildungsauftrag der Kinder- und Jugendkulturarbeit. Remscheid: Bundesvereinigung Kulturelle Jugendbildung e.V., S. 171-177.
- Klinkner, Martin (2011): Was Kunstvermittler wirklich wollen und was Kooperationen ihnen bringen sollten. In: Kirschenmann, Johannes/Lutz-Sterzenbach, Barbara

- (Hrsg.), Kunst.Schule.Kunst – Modelle, Erfahrungen, Debatten. München: kopaed, S. 39-53.
- KMK (Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland) (2007): Empfehlung der Kultusministerkonferenz zur kulturellen Kinder- und Jugendbildung (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 01.02.2007). Berlin. Verfügbar unter: [http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen\\_beschluesse/2007/2007\\_02\\_01-Empfehlung-Jugendbildung.pdf](http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2007/2007_02_01-Empfehlung-Jugendbildung.pdf) [Letzter Zugriff: 23.10.2016]
- Koch, Lutz (1995): Bildung und Negativität. Grundzüge einer negativen Bildungstheorie. Weinheim: Deutscher Studien Verlag.
- Kolland, Dorothea (2004): Grenzen öffnen, um Welten zu erkennen. Kulturelle Bildung im kultur- und sozialpolitischen Kontext. In: Bundesvereinigung Kulturelle Jugendbildung e.V. (Hrsg.), Kultur öffnet Welten. Soziale und kreative Kompetenz durch kulturelle Bildung. Remscheid: topprint, S. 37-56.
- Koller, Hans-Christoph (2012): Bildung anders denken. Einführung in die Theorie transformatorischer Bildungsprozesse. Stuttgart: Kohlhammer Verlag.
- Koller, Hans-Christoph (2016): Über die Notwendigkeit von Irritationen für den Bildungsprozess. Grundzüge einer transformatorischen Bildungstheorie. In: Lischewski, Andreas (Hrsg.), Negativität als Bildungsimpuls? Über die pädagogische Bedeutung von Krisen, Konflikten und Katastrophen. Paderborn: Verlag Ferdinand Schöningh, S. 213-236.
- Koller, Hans-Christoph/Marotzki, Winfried/Sanders, Olaf (Hrsg.) (2007): Bildungsprozesse und Fremdheitserfahrung. Beiträge zu einer Theorie transformatorischer Bildungsprozesse. Bielefeld: transcript.
- Kosubek, Tanja/Barz, Heiner (2011): „Take-off: Junger Tanz“ im Spiegel der Forschung. In: Kessel, Martina/Müller, Bertram/Kosubek, Tanja/Barz, Heiner (Hrsg.), Aufwachsen mit Tanz. Erfahrungen aus Praxis, Schule und Forschung. Weinheim/Basel: Beltz Verlag, S. 101-164.
- Kränzl-Nagl, Renate/Mierendorff, Johanna (2007): Kindheit im Wandel – Annäherungen an ein Komplexes Phänomen. In: SWS-Rundschau, 47. Jahrgang, Heft 1, S. 3-25. Auch verfügbar unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1613.pdf> [letzter Zugriff: 24.03.2016]
- Kretschmar, Andrea/Schultz, Karsten/Quosdorf, Uwe (2013): Spezifische Fragestellungen zur kulturellen Bildung im (groß-)städtischen und im ländlichen Raum. In: vor Ort. Magazin für das Programm „Lernen vor Ort“, Februar 2013, S. 5-8.
- Kruse, Jan (2014): Qualitative Interviewforschung. Ein integrativer Ansatz. Weinheim/Basel: Beltz Juventa.
- Kuckartz, Udo (2014): Qualitative Inhaltsanalyse. Methoden, Praxis, Computer. 2. Auflage. Weinheim/Basel: Beltz Juventa.
- Kuckartz, Udo/Grunenberg, Heiko/Lauterbach, Andreas (2013): Qualitative Datenanalyse: computergestützt. Methodische Hintergründe und Beispiele aus der Forschungspraxis. Wiesbaden: Springer Verlag.
- Künzer, Claudia (2006): Kinderzirkus – ein wirksames Medium für interkulturelle Integration. In: Bibouche, Seddik (Hrsg.), Interkulturelle Integration in der Kinder- und Jugendarbeit. Orientierungen für die Praxis. Weinheim/München: Juventa, S. 181-194.

- Kurt, Ronald (2010): Improvisationstheater als transdisziplinäre Methode der Jugendforschung. In: Riegel, Christine/Scherr, Albert/Stauber, Barbara (Hrsg.), *Transdisziplinäre Jugendforschung. Grundlagen und Forschungskonzepte*. Wiesbaden: VS, S. 215-233.
- Kurzenberger, Hajo (2014): Der kollektive Prozess des Theaters. Chorkörper, Probengemeinschaften, theatrale Kreativität. Bielefeld: transcript.
- Kurzenberger, Hajo (2014): Mehr Pädagogik, weniger Kunst? In: Pinkert, Ute (Hrsg.), *Theaterpädagogik am Theater. Kontexte und Konzepte von Theatervermittlung*. Uckerland: Schibri, S. 164-170.
- Kuschel, Sarah (2015): Potenziale rekonstruktiver Biografieforshung für die Analyse Kultureller Bildungsprozesse. In: Fink, Tobias/Hill, Burkhard/Reinwand-Weiss, Vanessa-Isabelle (Hrsg.), *Forsch! Innovative Forschungsmethoden für die Kulturelle Bildung*. München: kopaed, S 35-53.
- Lammerding, Frank/Seelmeyer, Udo (2010): Kinder- und Jugendhilfe als Motor lokaler Bildungslandschaften. Ein Projektbericht aus der Stadt Oldenburg. In: *neue praxis. Zeitschrift für Sozialarbeit, Sozialpädagogik und Sozialpolitik*, 40. Jahrgang, Heft 2, S. 229-238.
- Lamnek, Siegfried (2010): *Qualitative Sozialforschung*. 5., überarbeitete Auflage. Weinheim/Basel: Beltz Verlag.
- Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Berlin e.V. (Hrsg.) (2004): *Sozialraumorientierung. Neue Chancen für die kulturelle Kinder- und Jugendbildung?* Berlin.
- Lange, Bernward (2008): Imagination aus der Sicht von Grundschulkindern. Datenerhebung, Auswertung und Ertrag für die Schulpädagogik. In: Mayring, Philipp/Gläser-Zikuda, Michaela (Hrsg.), *Die Praxis der Qualitativen Inhaltsanalyse*. 2. Auflage. Weinheim/Basel: Beltz Verlag, S. 37-62.
- Lechthaler, Katja (2004): *Alle Kinder spielen gern Theater. Was Kinder beim Schauspielern erleben und lernen*. Wiesbaden: Beust.
- Lehmann-Wermser, Andreas (2010): Zur Weiterentwicklung von Musik, Kunst und Darstellendem Spiel an Ganztagsschulen. In: Lehmann-Wermser, Andreas/Naacke, Susanne/Nonte, Sonja (Hrsg.), *Musisch-kulturelle Bildung an Ganztagsschulen. Empirische Befunde, Chancen und Perspektiven*. Weinheim: Beltz Juventa, S. 211-214.
- Lehmann-Wermser, Andreas/Naacke Susanne/Nonte, Sonja/Ritter, Brigitta (2010): *Musisch-kulturelle Bildung an Ganztagsschulen: Empirische Befunde, Chancen und Perspektiven*. Weinheim: Beltz Juventa.
- Liebau, Eckart (2010): Der Wow-Faktor. Warum künstlerische Bildung nötig ist. In: Bamford, Anne (Hrsg.), *Der Wow-Faktor. Eine weltweite Analyse der Qualität künstlerischer Bildung*. Münster/New York/München/Berlin: Waxmann, S. 11-19.
- Liebau, Eckart/Jörissen, Benjamin/Klepacki, Leopold (Hrsg.) (2014): *Forschung zur Kulturellen Bildung. Grundlagenreflexionen und empirische Befunde*. München: kopaed.
- Liebau, Eckart/Klepacki, Leopold/Zirfas, Jörg (2009): *Theatrale Bildung. Theaterpädagogische Grundlagen und kulturpädagogische Perspektiven für die Schule*. Weinheim/München: Juventa.

- Liebig, Reinhard (2010): Jugendarbeit wirkt – aber wie? Stand und Befunde der Forschung. In: Leshwange, Martina/Liebig, Reinhard (Hrsg.), *Aufwachsen offensiv mitgestalten. Impulse für die Kinder- und Jugendarbeit*. Essen: Klartext, S. 91-109.
- Liffers, Lutz/Rosner, Dieter (2013): Kulturelle Bildung im kommunalen Bildungsmanagement. In: *vor Ort. Magazin für das Programm „Lernen vor Ort“*, Februar 2013, S. 9.
- Lindner, Werner (2004): Die Evaluation von Bildungswirkungen in der kulturellen Kinder- und Jugendarbeit. In: Bundesvereinigung Kulturelle Jugendbildung e.V. (Hrsg.), *Der Kompetenznachweis Kultur. Ein Nachweis von Schlüsselqualifikationen durch kulturelle Bildung*. Remscheid, S. 91-99.
- Lindner, Werner (2008): „Ich lerne zu leben“ – Bildungswirkungen in der kulturellen Kinder- und Jugendarbeit. In: Lindner, Werner (Hrsg.), *Kinder- und Jugendarbeit wirkt. Aktuelle und ausgewählte Evaluationsergebnisse der Kinder- und Jugendarbeit*. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften, S. 169-180.
- Lischewski, Andreas (Hrsg.) (2016): *Negativität als Bildungsimpuls? Über die pädagogische Bedeutung von Krisen, Konflikten und Katastrophen*. Paderborn: Verlag Ferdinand Schöningh.
- Loffredo, Anna Maria (2015): Ungefragte Partizipation in der Schule vermitteln. Ein Urban-Art-Beispiel aus der Kunstdidaktik. In: Hahn, Stefan/Asdonk, Jupp/Pauli, Dominik/Zenke, Christian (Hrsg.), *Differenz erleben – Gesellschaft gestalten. Demokratiepädagogik in der Schule*. Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag, S. 285-294.
- Lowinski, Felicitas (2007): *Bewegung im Dazwischen. Ein körperorientierter Ansatz für kulturpädagogische Projekte mit benachteiligten Jugendlichen*. Bielefeld: transcript.
- Löwisch, Dieter-Jürgen (1998): *Kultur und Pädagogik*. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.
- Maar, Katja (2005): *Zum Nutzen und Nichtnutzen der Sozialen Arbeit am exemplarischen Feld der Wohnungslosenhilfe*. Brüssel/Frankfurt am Main/Bern/New York/Oxford: Peter Lang Europäischer Verlag der Wissenschaften.
- Mack, Wolfgang (2006): Ganztagschule zusammen mit der Jugendhilfe entwickeln und gestalten. In: Höhmann, Katrin/Holtappels, Heinz Günther (Hrsg.), *Ganztagschule gestalten. Konzeption – Praxis – Impulse*, Seelze-Velber: Waxmann, S. 56-69.
- Mannheim, Karl (1980): *Strukturen des Denkens*. Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Mayring, Philipp (2000): *Qualitative Inhaltsanalyse*. In: *Forum Qualitative Sozialforschung Online-Journal*. Verfügbar unter: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:0114-fqs0002204> [letzter Zugriff: 01.10.2016]
- Mayring, Philipp (2002): *Einführung in die qualitative Sozialforschung: eine Anleitung zu qualitativem Denken*. 5., überarbeitete und neu ausgestattete Auflage. Weinheim/München: Beltz Juventa.
- Mayring, Philipp (2008): *Die Praxis der qualitativen Inhaltsanalyse*. Weinheim: Beltz.
- Mayring, Philipp (2015a): *Qualitative Inhaltsanalyse. Grundlagen und Techniken*. 12., überarbeitete Auflage. Weinheim/München: Beltz Juventa.
- Mayring, Philipp (2015b): *Qualitative Inhaltsanalyse*. In: Flick, Uwe/von Kardorff, Ernst/Steinke, Ines (Hrsg.), *Qualitative Forschung. Ein Handbuch*. 11. Auflage. Rowohlt: Reinbek b. Hamburg, S. 468-475.

- MBV NRW (Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen) (2007): Soziale Stadt NRW. Wo Stadtteilerneuerung Zukunft macht. Düsseldorf. Verfügbar unter: <https://broschueren.nordrheinwestfalendirekt.de/broschuerenser vice/pageflip/staatskanzlei/soziale-stadt-nrw/2556#/auto-pages> [letzter Zugriff: 01.10.2016]
- Meuser, Michael/Nagel, Ulrike (1991): ExpertInneninterviews – vielfach erprobt, wenig bedacht. Ein Beitrag zur qualitativen Methodendiskussion. In: Garz, Detlef/Kraimer, Klaus (Hrsg.), *Qualitativ-empirische Sozialforschung: Konzepte, Methoden, Analysen*. Opladen: Westdeutscher Verlag, S. 441-471.
- Mudiappa, Michael/Kluczniok, Katharina (2012): Nutzung kultureller Bildungsangebote in Familien mit Kindergartenkindern. In: *ZSE. Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation*, 32. Jahrgang, Heft 1, S. 75-91.
- Müller-Brozovic, Irena (2013): Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Vermittler. In: *Institute for Art Education der Zürcher Hochschule der Künste* (Hrsg.), *Zeit für Vermittlung*. Zürich, S. 122-123. Verfügbar unter: [https://prohelvetia.ch/app/uploads/2017/09/zfv\\_0\\_gesamte\\_publication.pdf](https://prohelvetia.ch/app/uploads/2017/09/zfv_0_gesamte_publication.pdf) [Zugriff: 24.07.2016]
- Nebauer, Flavia/de Groot, Kim (2012): *Auf Flügeln der Kunst. Ein Handbuch zur künstlerisch-kulturellen Praxis mit Menschen mit Demenz*. München: kopaed.
- Nentwig-Gesemann, Iris (2006): *Regelgeleitete. Habituelle und aktionistische Spielpraxis. Die Analyse von Kinderspielkultur mit Hilfe videogestützter Gruppendiskussionen*. In: Bohnsack, Ralf/Przyborski, Aglaja/Schäffer, Burkhard (Hrsg.), *Das Gruppendiskussionsverfahren in der Forschungspraxis*. Opladen: Barbara Budrich, S. 25-44.
- Nentwig-Gesemann, Iris (2013): *Qualitative Methoden in der Kindheitsforschung*. In: Stamm, Margrit/Edelmann, Doris (Hrsg.), *Handbuch frühkindliche Bildungsforschung*. Wiesbaden: Springer VS, S. 759-770.
- Nohl, Arnd-Michael (2006): *Bildung und Spontaneität. Phasen biographischer Wandlungsprozesse in drei Lebensaltern – Empirische Rekonstruktionen und pragmatistische Reflexionen*. Opladen: Budrich.
- Nohl, Arnd-Michael (2009): *Interview und dokumentarische Methode. Anleitungen für die Forschungspraxis*. 3. Auflage. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.
- Nohl, Arnd-Michael (2013): *Relationale Typenbildung und Mehrebenenvergleich. Neue Wege der dokumentarischen Methode*. Wiesbaden: Springer VS.
- Normann, Edina (2005): „Wenn man wollte, konnte man es durchhalten!“ – Erzieherische Hilfen aus der Nutzerperspektive. In: Oelerich, Gertrud/Schaarschuch, Andreas (Hrsg.), *Soziale Dienstleistungen aus Nutzersicht. Zum Gebrauchswert Sozialer Arbeit*. München/Basel: Ernst Reinhardt Verlag, S. 28-47.
- Oelerich, Gertrud/Schaarschuch, Andreas (Hrsg.) (2005a): *Soziale Dienstleistungen aus Nutzersicht. Zum Gebrauchswert Sozialer Arbeit*. München/Basel: Ernst Reinhardt Verlag.
- Oelerich, Gertrud/Schaarschuch, Andreas (2005b): *Der Nutzen sozialer Arbeit*. In: Oelerich, Gertrud/Schaarschuch, Andreas (Hrsg.), *Soziale Dienstleistungen aus Nutzersicht. Zum Gebrauchswert Sozialer Arbeit*. München/Basel: Ernst Reinhardt Verlag, S. 80-98.
- Oelerich, Gertrud/Schaarschuch, Andreas (2006): *Zum Gebrauchswert Sozialer Arbeit – Konturen sozialpädagogischer Nutzerforschung*. In: Bitzan, Maria/Bolay, Eber-

- hard/Thiersch, Hans (Hrsg.), *Die Stimme der Adressaten*. Weinheim: Juventa, S. 185-214.
- Oelerich, Gertrud/Schaarschuch, Andreas (2013a): *Sozialpädagogische Nutzerforschung*. In: Graßhoff, Gunther (Hrsg.), *Adressaten, Nutzer, Agency. Akteursbezogene Forschungsperspektiven in der sozialen Arbeit*. Wiesbaden: Springer VS, S. 85-98.
- Oelerich, Gertrud/Schaarschuch, Andreas (2013b): *Kontrolle als Nutzen – Zur Ambivalenz kontrollierender Zugriffe in der Sozialen Arbeit aus Nutzersicht*. In: Bareis, Ellen/Kolbe, Christian/Ott, Marion/Rathgeb, Kerstin/Schütte-Bäumner, Christian (Hrsg.), *Episoden sozialer Ausschließung. Definitionskämpfe und widerständige Praktiken*. Münster: Westfälisches Dampfboot, S. 119-138.
- Oevermann, Ulrich (2016): „Krise und Routine“ als analytisches Paradigma in den Sozialwissenschaften. In: Becker-Lenz, Roland/Franzmann, Andreas/Jansen, Axel/Jung, Matthias (Hrsg.), *Die Methodenschule der Objektiven Hermeneutik. Eine Bestandsaufnahme*. Wiesbaden: Springer, S. 43-114.
- Oevermann, Ulrich/Allert, Tilman/Konau, Elisabeth/Krambeck, Jürgen (1979): *Die Methodologie einer „objektiven Hermeneutik“ und ihre allgemeine forschungslgische Bedeutung in den Sozialwissenschaften*. In: Soeffner, Hans-Georg (Hrsg.), *Interpretative Verfahren in den Sozial- und Textwissenschaften*. Stuttgart: Metzler, S. 352-434.
- Peez, Georg (2009): *Kunstpädagogik und Biografie. 52 Kunstlehrerinnen und Kunstlehrer erzählen aus ihrem Leben. Professionsforschung mittels autobiografisch-narrativer Interviews*. München: kopaed.
- Piechotta-Henze, Gudrun (Hrsg.) (2011): *Ein Zaun kennt viele Farben. Plädoyer für eine kreative Kultur der Begegnung mit Menschen mit Demenz*. Frankfurt am Main: Mabuse.
- Pilz, Gunter A. (2005): *Von der Repression zur Prävention – Entstehungsgeschichte, Entwicklung und Perspektiven der sozialen Arbeit mit Fußballfans und der Fanprojekte*. In: *Die Kriminalprävention*, 9. Jahrgang, Heft 4, S. 126-135.
- Polutta, Andreas (2011): *Standardisierung und Passgenauigkeit – Jugendhilfe und Wirksamkeitsversprechen*. In: Arbeitskreis „Jugendhilfe im Wandel“ (Hrsg.), *Jugendhilfeforschung. Kontroversen – Transformationen – Adressierungen*. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften, S. 69-83.
- Primavesi, Patrick (2014): *Stop Teaching! Theater als Laboratorium (a)sozialer Phantasie*. In: Primavesi, Patrick/Deck, Jan (Hrsg.), *Stop Teaching! Neue Theaterformen mit Kindern und Jugendlichen*. Bielefeld: transcript, S. 15-46.
- Projektgruppe *Forschung zur Kulturellen Bildung in Deutschland* (2014): *Was wir sehen und was wir nicht sehen: Zum Stand der Forschung über Kulturelle Bildung in Deutschland*. In: Liebau, Eckart/Jörissen, Benjamin/Klepacki, Leopold (Hrsg.), *Forschung zur Kulturellen Bildung. Grundlagenreflexionen und empirische Befunde*. München: kopaed, S. 177-214.
- Przyborski, Aglaja/Wohlrab-Sahr, Monika (2010): *Qualitative Sozialforschung. Ein Arbeitsbuch*. 3., korrigierte Auflage. München: Oldenbourg Verlag.
- Rat für kulturelle Bildung (2013): *Alles immer gut. Mythen kultureller Bildung*. Essen. Verfügbar unter: [http://www.rat-kulturelle-bildung.de/fileadmin/user\\_upload/pdf/RKB\\_ALLES\\_IMMERS\\_GUT\\_Einzelseiten.pdf](http://www.rat-kulturelle-bildung.de/fileadmin/user_upload/pdf/RKB_ALLES_IMMERS_GUT_Einzelseiten.pdf) [letzter Zugriff: 20.12.2016]

- Rat für kulturelle Bildung (2014): Schön, dass ihr da seid. Essen. Verfügbar unter: [http://www.rat-kulturelle-bildung.de/fileadmin/user\\_upload/pdf/RFKB\\_Schoen\\_Doppelseiten.pdf](http://www.rat-kulturelle-bildung.de/fileadmin/user_upload/pdf/RFKB_Schoen_Doppelseiten.pdf) [letzter Zugriff: 20.09.2016]
- Rauschenbach, Thomas/Leu, Hans Rudolf/Lingenauber, Sabine/Mack, Wolfgang/Schilling, Matthias/Schneider, Kornelia/Züchner, Ivo (2004): Non-formale und informelle Bildung im Kindes- und Jugendalter. Konzeptionelle Grundlagen für einen Nationalen Bildungsbericht. Berlin: BMBF.
- Regel, Günther (2003): Die Zweite Moderne, die Schule und die Kunst – Konsequenzen für die künstlerische Bildung. In: Buschkühle, Carl-Peter (Hrsg.), Perspektiven künstlerischer Bildung. Texte zum Symposium Künstlerische Bildung und die Schule der Zukunft. Köln: salon Verlag, S. 121- 140.
- Reinwand, Vanessa-Isabelle (2008): „Ohne Kunst wäre das Leben ärmer.“ Zur biografischen Bedeutung aktiver Theater-Erfahrung. München: kopaed.
- Reinwand-Weiss, Vanessa-Isabelle (2014): Theoretische und konzeptionelle Zusammenhänge. In: Schneider, Wolfgang/Saez, Jean-Pierre/Bordeaux, Marie-Christine/Hartmann-Fritsch, Christel (Hrsg.), Das Recht auf Kulturelle Bildung – Ein deutsch-französisches Plädoyer. Berlin: B & S Siebenhaar Verlag, S. 120-143.
- Reuter, Alex (1995): Statement zu Wetzel: Theater mit Kindern als kreatives Bildungsangebot. In: Ruping, Bernd/Schneider, Wolfgang (Hrsg.), Theater mit Kindern. Erfahrungen, Methoden, Konzepte. Weinheim/München: Juventa, S. 119-129.
- Röpe, Herk/Witzel, Thomas G. (2000): Bei Null anfangen – und immer wieder neu. Über die integrative und künstlerisch-kulturelle Arbeit in benachteiligten Stadtteilen. In: Bundesvereinigung Kulturelle Jugendbildung e.V. (Hrsg.), Kulturarbeit und Armut. Konzepte und Ideen für die kulturelle Bildung in sozialen Brennpunkten und mit benachteiligten jungen Menschen. Remscheid: topprint, S. 189-202.
- Roth, Sieglinde (2004): Theaterarbeit in Sozialen Feldern. In: Koch, Gerd/Roth, Sieglinde/Vaßen, Florian/Wrentschur, Michael (Hrsg.), Theaterarbeit in sozialen Feldern. Ein einführendes Handbuch. Frankfurt am Main: Brandes & Apsel, S. 21-26.
- Roux, Susanna (2002): Wie sehen Kinder ihren Kindergarten? Theoretische und empirische Befunde zur Qualität von Kindertagesstätten. Weinheim/München: Juventa.
- Ruping, Bernd/Schneider, Wolfgang (1995): Einleitung. In: Ruping, Bernd/Schneider, Wolfgang (Hrsg.), Theater mit Kindern. Erfahrungen, Methoden, Konzepte. Weinheim/München: Juventa, S. 7-13.
- Sack, Mira (2007): Brüderchen und Schwesterchen. Über das Verhältnis von Theaterspiel mit Kindern und Theater für Kinder. In: Traube, Gerd (Hrsg.), Kinder spielen Theater. Spielweisen und Strukturmodelle des Theaters mit Kindern. Berlin/Milow/Strasburg: Schibri-Verlag, S. 124-136.
- Sack, Mira (2011): spielend denken. Theaterpädagogische Zugänge zur Dramaturgie des Probens. Bielefeld: transcript.
- Sauer, Ilona (2007): Theater mit Kindern hat viele Orte. Über die Erschließung der Welt erschließt sich der Mensch. In: Traube, Gerd (Hrsg.), Kinder spielen Theater. Spielweisen und Strukturmodelle des Theaters mit Kindern. Berlin/Milow/Strasburg: Schibri-Verlag, S. 137-155.
- Sauter, Sven (2009): Weit entfernt von der „Bildungsrepublik Deutschland“. In: Neue Gesellschaft. Frankfurter Hefte, Heft 9, S. 56-58.

- Schaarschuch, Andreas (1999): Theoretische Grundelemente Sozialer Arbeit als Dienstleistung. Ein analytischer Zugang zur Neuorientierung Sozialer Arbeit. In: neue praxis. Zeitschrift für Sozialarbeit, Sozialpädagogik und Sozialpolitik, 29. Jahrgang, Heft 6, S. 543-560.
- Schaarschuch, Andreas (2003): „Qualität“ Sozialer Dienstleistungen – ein umstrittenes Konzept. In: Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V. (Hrsg.), Indikatoren und Qualität sozialer Dienste im europäischen Kontext. Frankfurt am Main: ISS, S. 50-56.
- Schaarschuch, Andreas/Oelerich, Gertrud (2005): Theoretische Grundlagen und Perspektiven sozialpädagogischer Nutzerforschung. In: Oelerich, Gertrud/Schaarschuch, Andreas (Hrsg.), Soziale Dienstleistungen aus Nutzersicht. Zum Gebrauchswert sozialer Arbeit. München/Basel: Ernst Reinhardt Verlag, S. 9-25.
- Schacht, Michael/Peez, Georg (2002): Evaluative wissenschaftliche Begleitforschung zur Nutzung des Computers im Kunstunterricht. Forschungsdesign, methodologische und methodische Aspekte einer qualitativ empirischen Längsschnittstudie. In: Medienpädagogik Online-Zeitschrift, Heft 1. Verfügbar unter: <http://www.medienpaed.com/article/view/29/29> [letzter Zugriff: 23.10.2016]
- Schad, Anke (2014): Ruhratlas Kulturelle Bildung. Studie zur Qualitätsentwicklung Kultureller Bildung in der Metropole Ruhr. In: Westphal, Kristin/Stadler-Altman, Ulrike/Schittler, Susanne/Lohfeld, Wiebke (Hrsg.), Räume kultureller Bildung. Nationale und transnationale Perspektiven. Weinheim/Basel: Beltz Juventa, S. 104-115.
- Schäfer, Gerd E. (1999): Fallstudien in der frühpädagogischen Bildungsforschung. In: Honig, Michael-Sebastian/Lange, Andreas/Leu, Hans Rudolf (Hrsg.), Aus der Perspektive von Kindern? Zur Methodologie der Kindheitsforschung. Weinheim/München: Juventa, S. 113-131.
- Schäfer, Klaus (2013): Jugendarbeit unter Druck. In: DJI-Impulse, Heft 1, S. 13-15.
- Schaffer, Hanne (2014): Empirische Sozialforschung für die Soziale Arbeit: Eine Einführung, 3. Auflage. Freiburg im Breisgau: Lambertus-Verlag.
- Scherer, Sigrid (2014): Am Rande der Betriebssysteme. Performative Projekte mit Kindern und Jugendlichen an der Grenze zwischen Pädagogik und Produktion. In: Westphal, Kristin/Stadler-Altman, Ulrike/Schittler, Susanne/Lohfeld, Wiebke (Hrsg.), Räume kultureller Bildung. Nationale und transnationale Perspektiven. Weinheim/Basel: Beltz Juventa, S. 149-159.
- Scherr, Albert (1997): Subjektorientierte Jugendarbeit. Eine Einführung in die Grundlagen emanzipatorischer Jugendpädagogik. Weinheim: Juventa.
- Scherr, Albert (2002): Gesellschaftliche Umbrüche, Krisen und Konflikte – Kulturelle Jugendbildung vor neuen Herausforderungen. In: Bundesvereinigung Kulturelle Jugendbildung e.V. (Hrsg.), Kultur leben lernen. Bildungswirkungen und Bildungsauftrag der Kinder- und Jugendhilfe. Remscheid, S. 51-60.
- Scherr, Albert (2011): Was misst und was nützt empirische Jugendarbeitsforschung. In: Schmidt, Holger (Hrsg.), Empirie der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften, S. 203-216.
- Scheunpflug, Annette/Zeinz, Horst (2009): Kompass: Überwindung der Defizitorientierung. Eine Herausforderung für Schulen. In: schulmanagement, Heft 2, S. 31-32.



- Schmidt, Christiane (2003): „Am Material“: Auswertungstechniken für Leitfadeninterviews. In: Friebertshäuser, Barbara/Prenzel, Annedore (Hrsg.), *Handbuch qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft*. Studienausgabe. Weinheim/München: Juventa, S. 544-568.
- Schmidt, Christiane (2015): Analyse von Leitfadeninterviews. In: Flick, Uwe/von Kardorff, Ernst/Steinke, Ines (Hrsg.), *Qualitative Forschung. Ein Handbuch*. 11. Auflage. Rowohlt: Reinbek b. Hamburg, S. 447-456.
- Schmitt, Michael (2010): Vom Lehrstück bis zum Theatersport. Theaterpädagogik für eine ganzheitliche Bildung. Marburg: Tectum Verlag.
- Schmitz, Gerdmarie S. (2002): Bedeutung der Selbstwirksamkeitserwartung für emotional kompetentes Verhalten. In: von Salisch, Maria (Hrsg.), *Emotionale Kompetenz entwickeln. Grundlagen in Kindheit und Jugend*, Stuttgart: Kohlhammer, S. 207-225.
- Schneider, Wolfgang (2010): Erzeugung von Nachfrage für die Zukunft. Kulturelle Bildung als gesellschaftliche Aufgabe. In: *Neue Gesellschaft. Frankfurter Hefte*, Heft 5, S. 68-70.
- Schreier, Margrit (2014): Varianten qualitativer Inhaltsanalyse: Ein Wegweiser im Dickicht der Begrifflichkeiten. In: *Forum Qualitative Sozialforschung Online-Journal*. Verfügbar unter: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:0114-fqs1401185> [letzter Zugriff: 26.02.2016]
- Schrödter, Mark (2007): Soziale Arbeit als Gerechtigkeitsprofession. Zur Gewährleistung von Verwirklichungschancen. In: *neue praxis. Zeitschrift für Sozialarbeit, Sozialpädagogik und Sozialpolitik*, 37. Jahrgang, Heft 1, S. 3-28.
- Schwarzer, Ralf/Jerusalem, Matthias (2002): Das Konzept der Selbstwirksamkeit. In: Jerusalem, Matthias/Hopf, Diether (Hrsg.), *Selbstwirksamkeit und Motivationsprozesse in Bildungsinstitutionen (Zeitschrift für Pädagogik, Beiheft 44)*. Weinheim: Beltz Verlag, S. 28-53. Auch verfügbar unter: [http://www.pedocs.de/volltexte/2011/3930/pdf/ZfPaed\\_44\\_Beiheft\\_Schwarzer\\_Jerusalem\\_Konzept\\_der\\_Selbstwirksamkeit\\_D\\_A.pdf](http://www.pedocs.de/volltexte/2011/3930/pdf/ZfPaed_44_Beiheft_Schwarzer_Jerusalem_Konzept_der_Selbstwirksamkeit_D_A.pdf) [letzter Zugriff: 19.03.2016]
- Seelinger, Anette (2003): *Ästhetische Konstellationen. Neue Medien, Kunst und Bildung*. München: kopaed.
- Seifert, Anja (2009): Theaterpädagogik als Methode der Gewaltprävention in der Schule. In: Helsper, Werner/Hillbrandt, Christian/Schwarz, Thomas (Hrsg.), *Schule und Bildung im Wandel. Anthologie historischer und aktueller Perspektiven*. Wiesbaden: Springer, S. 209-223.
- Selting, Margret/Auer, Peter/Barth-Weingarten, Dagmar/Bergmann, Jörg/Bergmann, Pia/Birkner, Karin/Couper-Kuhlen, Elizabeth/Deppermann, Arnulf/Gilles, Peter/Günthner, Susanne/Hartung, Martin/Kern, Friederike/Mertzlufft, Christine/Meyer, Christian/Morek, Miriam/Oberzaucher, Frank/Peters, Jörg/Quasthoff, Uta/Schütte, Wilfried/Stukenbrock, Anja/Uhmann, Susanne (2009): Gesprächsanalytisches Transkriptionssystem 2 (GAT 2). In: *Gesprächsforschung. Online-Zeitschrift zur verbalen Interaktion*, Heft 10, S. 353-402. Verfügbar unter: <http://www.gespraechsforschung-ozs.de/heft2009/px-gat2.pdf> [letzter Zugriff: 18.03.2016]

- Skorupa, Magdalena (2014): Die große Spielwut im Herbst des Lebens. Ergebnisse einer Bestandsaufnahme zum Seniorentheater in Nordrhein-Westfalen. Remscheid. Verfügbar unter: [http://forum-seniorenarbeit.de/wp-content/uploads/2015/01/bestandsaufnahme\\_final\\_v6\\_klein.pdf](http://forum-seniorenarbeit.de/wp-content/uploads/2015/01/bestandsaufnahme_final_v6_klein.pdf) [letzter Zugriff: 09.03.2016]
- Spychiger, Maria (2003): Was bewirkt Musik? Probleme der Validität, der Präsentation und der Interpretation bei Studien über außermusikalische Wirkungen musikalischer Aktivität. In: Gembris, Heiner/Kraemer, Rudolf-Dieter/Maas, Georg (Hrsg.), *Macht Musik wirklich klüger? Musikalisches Lernen und Transfereffekte*. Sonderdruck der Aufsätze aus den Musikpädagogischen Forschungsberichten Band 8, 2. veränderte Auflage, Augsburg: Wißner, S. 9-33.
- Stahl, Eberhard (2007): *Dynamik in Gruppen*. Handbuch der Gruppenleitung, 2. Auflage. Basel: Beltz.
- Steiner, Christine (2012): Mehr als Schule. In: *DJI Impulse*, Heft 4, S. 14-16.
- Steinke, Ines (2015): Gütekriterien qualitativer Forschung. In: Flick, Uwe/von Kardorff, Ernst/Steinke, Ines (Hrsg.), *Qualitative Forschung*. Ein Handbuch, 11. Auflage. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt, S. 319-331.
- Steinmann, Juliane (2015): Gewünschte Fremdheit: KünstlerInnen in die Kita. Kinder, KünstlerInnen, ErzieherInnen und Eltern begegnen sich beim Berliner Projekt TUKI – Theater und Kita. Verfügbar unter: <http://www.kubi-online.de/artikel/gewuenschte-fremdheit-kuenstlerinnen-kita-kinder-kuenstlerinnen-erzieherinnen-eltern> [letzter Zugriff: 07.10.2016]
- Sting, Wolfgang (2009): Performance als Perspektive. Schultheater und Theaterpädagogik. In: Schneider, Wolfgang (Hrsg.), *Theater und Schule*. Ein Handbuch zur kulturellen Bildung. Bielefeld: transcript, S. 149-155.
- Straub, Jürgen (2010): Das Verstehen kulturelle Unterschiede. Relationale Hermeneutik und komparative Analyse in der Kulturpsychologie. In: Cappai, Gabriele/Shimada, Shingo/Straub, Jürgen (Hrsg.), *Interpretative Sozialforschung und Kulturanalyse – Hermeneutik und die komparative Analyse kulturellen Handelns*. Bielefeld: Transcript, S. 39-100.
- Streck, Rebekka (2016): *Nutzung als situatives Ereignis. Eine ethnografische Studie zu Nutzungsstrategien und Aneignung offener Drogenarbeit*. Weinheim/Basel: Beltz Juventa.
- Studer-Lüthi, Barbara/Züger, Brigitte (2012): Auswirkung einer Tanzintervention auf Körperkonzept und kognitive Fähigkeiten von regulär entwickelten Kindern. In: *Musik-, Tanz- und Kunsttherapie*, 23. Jahrgang, Heft 2, S. 70-77.
- Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen (StEG) (2013): *Ganztagschule 2012/2013. Deskriptive Befunde einer bundesweiten Befragung*. Frankfurt am Main/Dortmund/Gießen/München, 2013. Verfügbar unter: [https://www.projekt-steg.de/sites/default/files/Bundesbericht\\_Schulleiterbefragung\\_2012\\_13.pdf](https://www.projekt-steg.de/sites/default/files/Bundesbericht_Schulleiterbefragung_2012_13.pdf) [letzter Zugriff: 14.01.2016]
- Taube, Gerd (2010): Kunst und Kreativität von Anfang an – Erfahrungen und Bedingungen. In: dan Droste, Gabi (Hrsg.), *Theater von Anfang an! Bildung, Kunst und frühe Kindheit*. Bielefeld: transcript, S. 35-44.
- Thiersch, Hans (1978): Alltagshandeln und Sozialpädagogik. In: *neue praxis*. Zeitschrift für Sozialarbeit, Sozialpädagogik und Sozialpolitik, 25. Jahrgang, Heft 3, S. 215-234.

- Thiersch, Hans (1986): Die Erfahrung der Wirklichkeit. Perspektiven einer alltagsorientierten Sozialpädagogik. Weinheim/München: Juventa.
- Thiersch, Hans (2014): Lebensweltorientierte soziale Arbeit: Aufgaben der Praxis im sozialen Wandel. 9. Auflage. Weinheim/München: Beltz Juventa.
- Trautmann, Thomas (2010): Interviews mit Kindern. Grundlagen, Techniken, Besonderheiten, Beispiele. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Tscholl, Miriam (2008): Jenseits des Hochkulturbunkers: Arbeit mit jungen Migranten. Eine Produktion des Staatstheaters Hannover. In: Hoffmann, Klaus/Klose, Rainer (Hrsg.), Theater interkulturell. Theaterarbeit mit Kindern und Jugendlichen. Berlin/Milow/Strasburg: Schibri, S. 124-131.
- van den Brink, Henning (2010a): Mit kultureller Bildung zu einer neuen Bildungskultur! Ein Essay über das Potenzial kulturpädagogischer Angebote im offenen Ganztage. In: Hirsch, Alfred/Kurt, Ronald (Hrsg.), Interkultur – Jugendkultur. Bildung neu verstehen. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften, S. 243-262.
- van den Brink, Henning (2010b): „Wer singt, pöbelt nicht“ – Kulturelle Bildung als präventive Ressource? In: Forum Kriminalprävention, Heft 2, S. 18-20.
- van den Brink, Henning (2010c): Mehr Kulturarbeit – mehr Selbstwirksamkeit? In: Thepakos+, Heft 12, S. 4-13.
- van den Brink, Henning (2014): Rezension Gertrud Oelerich/Andreas Schaarschuch (Hrsg.), Soziale Dienstleistungen aus Nutzersicht. Zum Gebrauchswert Sozialer Arbeit. In: kritisch-lesen.de. Verfügbar unter: <http://kritisch-lesen.de/rezension/was-hab-ich-denn-davon> [letzter Zugriff: 10.07.2016]
- van den Brink, Henning (2015): Kulturelle Bildung und Demokratiepädagogik. Wächst in der Ganztagschule zusammen, was zusammengehört? In: Hahn, Stefan/Asdonk, Jupp/Pauli, Dominik/Zenke, Christian (Hrsg.), Differenz erleben – Gesellschaft gestalten. Demokratiepädagogik in der Schule. Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag, S. 295-304.
- van den Brink, Henning/Strasser, Hermann (2008): Bühne frei! Wie Kinder sich selbst befähigen. Duisburger Beiträge zur soziologischen Forschung, Heft 2, Universität Duisburg-Essen. Verfügbar unter: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:0168-ssoar-131279> [letzter Zugriff: 24.01.2016]
- van Rießen, Anne/van den Brink, Henning (2015): Von der Wirkung zum Nutzen: Die Nutzerforschung als Perspektivwechsel bei der Erforschung theaterpädagogischer Praxis. In: Fink, Tobias/Hill, Burkhard/Reinwand-Weiss, Vanessa-Isabelle (Hrsg.), Forsch! Innovative Forschungsmethoden für die Kulturelle Bildung. München: kopaed, S. 55-71.
- van Rießen, Anne (2016): Zum Nutzen Sozialer Arbeit. Theaterpädagogische Maßnahmen im Übergang zwischen Schule und Erwerbsarbeit. Wiesbaden: VS Verlag.
- Vaßen, Florian (2014): Gemeinsam lernen. Theaterpädagogik und ästhetische Erfahrung. In: Primavesi, Patrick/Deck, Jan (Hrsg.), Stop Teaching! Neue Theaterformen mit Kindern und Jugendlichen. Bielefeld: transcript, S. 139-156.
- von Unger, Hella (2014): Partizipative Forschung. Einführung in die Forschungspraxis. Wiesbaden: Springer.
- Wagner-Willi, Monika (2006): Rituelle Praxis im Spannungsfeld zwischen schulischer Institution und Peer Group. Gruppendiskussionen mit Schülern. In: Bohnsack,

- Ralf/Przyborski/Schäffer, Burkhard (Hrsg.), Das Gruppendiskussionsverfahren in der Forschungspraxis. Opladen: Barbara Budrich, S. 45-56.
- Walther, Andreas (2013): Zumutungen des Lebenslaufs. Jugendliche zwischen (Nicht)Nutzung und (Nicht)Aneignung berufsbezogener Übergangshilfen. In: Barais, Ellen/Kolbe, Christian/Ott, Marion/Rathgeb, Kerstin/Schütte-Bäumner, Christian (Hrsg.), Episoden sozialer Ausschließung. Definitionskämpfe und widerständige Praktiken. Münster: Westfälisches Dampfboot, S. 248-262.
- Wendt, Peter-Ulrich/Neumann, Ulf (2007): „Der Zustand des Patienten gibt Anlass zur Sorge...“ Jugendförderung zwischen Präventionspraxis und Inpflichtnahme. In: Neumann, Ulf/Wendt, Peter-Ulrich (Hrsg.), Gewaltprävention in Jugendarbeit und Schule. Band 2: Projekt – Ansätze – Konzepte. Marburg: Schüren, S. 7-19.
- Wengler, Lisa (2009): „Talking about future“. Chancen und Probleme eines tanzkünstlerischen Projektes an der Schule. In: Arbeitsgruppe Evaluation und Forschung des Bundesverbands Tanz in Schulen e.V. (Hrsg.), Empirische Annäherung an Tanz in Schulen. Befunde aus Evaluation und Forschung. Oberhausen: Athena, S. 89-100.
- Westphal, Kristin (2007): Lernen als Ereignis: Schultheater als performative Praxis. In: Wulf, Christoph/Zirfas, Jörg (Hrsg.), Pädagogik des Performativen. Theorien, Methoden, Perspektiven. Weinheim/Basel: Beltz Verlag, S. 49-58.
- Wimmer, Michael/Schad, Anke/Nagel, Tanja (2013): Ruhratlas Kulturelle Bildung. Studie zur Qualitätsentwicklung kultureller Bildung in der Metropole Ruhr. Essen: Stiftung Mercator. Verfügbar unter: [https://www.stiftung-mercator.de/media/downloads/3\\_Publikationen/Wimmer\\_et\\_al\\_Ruhratlas\\_Kulturelle\\_Bildung.pdf](https://www.stiftung-mercator.de/media/downloads/3_Publikationen/Wimmer_et_al_Ruhratlas_Kulturelle_Bildung.pdf) [letzter Zugriff: 02.09.2016]
- Winner, Ellen/Goldstein, Thalia/Vincent-Lancrin, Stéphan (2013): Kunst um der Kunst willen? Ein Überblick. OECD Publishing. Verfügbar unter: [https://www.oecd.org/edu/ceeri/ART%20FOR%20ART%E2%80%99S%20SAKE%20OVERVIEW\\_DE\\_R4.pdf](https://www.oecd.org/edu/ceeri/ART%20FOR%20ART%E2%80%99S%20SAKE%20OVERVIEW_DE_R4.pdf) [letzter Zugriff: 02.07.2016]
- Witzel, Andreas (1982): Verfahren der qualitativen Sozialforschung. Überblick und Alternativen. Frankfurt am Main/New York: Campus.
- Witzel, Andreas (1985): Das problemzentrierte Interview. In: Jüttemann, Gerd (Hrsg.), Qualitative Forschung in der Psychologie: Grundfragen, Verfahrensweisen, Anwendungsfelder. Weinheim/Basel: Beltz Verlag, S. 227-255.
- Witzel, Andreas (1996): Auswertung problemzentrierter Interviews. Grundlagen und Erfahrungen. In: Strobl, Rainer/Böttger, Andreas (Hrsg.), Wahre Geschichten? Zu Theorie und Praxis qualitativer Interviews, Baden-Baden: Nomos, S. 49-76.
- Witzel, Andreas (2000): Das problemzentrierte Interview. In: Forum Qualitative Sozialforschung Online-Journal. Verfügbar unter: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:0168-ssoar-5630> [letzter Zugriff: 09.07.2016].
- Wrentschur, Michael (2004): Theaterarbeit in sozialen Feldern trifft Soziale Arbeit: Anknüpfungen, Assoziationen und Anregungen. In: Koch, Gerd/Roth, Sieglinde/Vaßen, Florian/Wrentschur, Michael (Hrsg.), Theaterarbeit in sozialen Feldern. Ein einführendes Handbuch. Frankfurt am Main: Brandes & Apsel, S. 38-48.
- Wrentschur, Michael (2008): Qualitativ-empirische Forschungsmethoden an der Schnittstelle zwischen theatralen und sozialen Prozessen. Beispiele aus der Projektpraxis.

- In: Pinkert, Ute (Hrsg.), Körper im Spiel. Wege zur Erforschung theaterpädagogischer Praxen, Uckerland: Schibri, S. 158-174.
- Wulf, Christoph/Zirfas, Jörg (2007): Performative Pädagogik und performative Bildungstheorien. Ein neuer Fokus erziehungswissenschaftlicher Forschung. In: Wulf, Christoph/Zirfas, Jörg (Hrsg.), Pädagogik des Performativen. Theorien, Methoden, Perspektiven. Weinheim/Basel: Beltz Verlag, S. 7-40.
- Zacharias, Wolfgang (2001): Kulturpädagogik. Kulturelle Jugendbildung. Eine Einführung. Opladen: Leske + Budrich.
- Zeier-Draxl, Edith (2004): „Spielend Leben Lernen“ – Die Projektidee. In: Koch, Gerd/Roth, Sieglinde/Vaßen, Florian/Wrentschur, Michael (Hrsg.), Theaterarbeit in sozialen Feldern. Ein einführendes Handbuch. Frankfurt am Main: Brandes & Apsel, S. 14-21.
- Ziegler, Holger (2012): Wirkungsforschung – über Allianzen von Evaluation und Managerialismus und die Möglichkeit erklärender Kritik. In: Schimpf, Elke/Steher, Johannes (Hrsg.), Kritisches Forschen in der Sozialen Arbeit. Gegenstandsbereiche – Kontextbedingungen – Positionierungen – Perspektiven. Wiesbaden: Springer VS, S. 93-105.
- Ziese, Maren/Gritschke, Caroline (Hrsg.) (2016): Geflüchtete und Kulturelle Bildung. Formate und Konzepte für ein neues Praxisfeld. Bielefeld: transcript.